



e u r e x r u n d s c h r e i b e n 0 1 9 / 0 8

Datum: Frankfurt, 25. Januar 2008
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann



Enhanced Transaction Solution (ETS):
Einführung einer neuen optionalen Schnittstelle
Eurex Release 10.0: Änderungen in rechtlichen Dokumenten wegen neuer Funktionen,
Einführung neuer Eurex-Reports und Report-Einstellung

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 075/07, 219/07, 233/07

Kontakt: Customer Technical Support, Tel.: +49-69-211-1 12 00
Member Services & Admission, Tel. +49-69-211-1 17 00, E-Mail: customer.support@eurexexchange.com

Zielgruppe:

Ü Alle Abteilungen

Anhänge:

1. Simulationskalender Eurex Release 10.0
2. Geänderte Durchführungsbestimmungen der Eurex Deutschland und Eurex Zürich über Technische Einrichtungen

Zusammenfassung:

Wie in Eurex-Rundschreiben 075/07 und 219/07 mitgeteilt, wird Eurex die neue Handelsschnittstelle „Enhanced Transaction Solution (ETS)“ am **14. April 2008** einführen. Die Simulation für die neue Schnittstelle soll am **25. Februar 2008** beginnen.

Dieses Rundschreiben enthält Informationen zu folgenden Punkten:

1. Einführung der neuen optionalen Handelsschnittstelle „Enhanced Transaction Solution (ETS)“ und neuer Funktionen, die mit der Aufnahme von ETS und danach gemäß den entsprechenden Zeitplänen zur Verfügung gestellt werden sollen
2. Aktualisierung der ETS-Schnittstellenspezifikation
3. Informationen zu Änderungen rechtlicher Dokumente im Zusammenhang mit ETS
4. Einführung zweier neuer Reports: TT121 „Clearer Underlying Maintenance“ und TT126 „Clearer Underlying Status“
5. Abschaffung der Reports „Options Position Limit“ (CB100) und „Futures Position Limit“ (CB105)
6. Einführung von Optionen auf EUA-Futures
7. Enhanced Broadcast Solution, Änderungen in der permanenten Simulationsumgebung von Eurex



Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@eurexexchange.com
www.eurexexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Thomas Lenz,
Michael Peters, Andreas Preuß,
Peter Reitz, Jürg Spillmann
ARBN: 101 013 361

Enhanced Transaction Solution (ETS):
Einführung einer neuen optionalen Schnittstelle
Eurex Release 10.0: Änderungen in rechtlichen Dokumenten wegen neuer
Funktionen, Einführung neuer Eurex-Reports und Report-Einstellung

1. Einführung der neuen optionalen Handelsschnittstelle (ETS) und neuer Funktionen, die mit der Aufnahme von ETS und danach gemäß den entsprechenden Zeitplänen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Wie in Eurex-Rundschreiben 075/07 und 219/07 mitgeteilt, wird Eurex die neue Handelsschnittstelle „Enhanced Transaction Solution (ETS)“ am 14. April 2008 einführen. Die Simulation für die neue Schnittstelle soll am 25. Februar 2008 beginnen.

Aufgrund der Vorbereitung der Simulationsumgebung für ETS wird die Eurex-Simulation zwischen dem 20. und 24. Februar 2008 (einschließlich) geschlossen. Während des Simulationszeitraums zwischen dem 25. Februar und 11. April 2008 wird Eurex in den Produkten ALV, ALVF, DB1, FESX, FGBL, OESX und OGBM Liquidität herstellen, indem täglich in den Orderbüchern marktnahe Geld- und Briefkurse für diese ausgewählten Produkte eingestellt werden.

Technische Verfügbarkeit des Eurex-Backend am 12. April 2008

Das Eurex[®]-Backend-System wird technisch am 12. April 2008 zwischen 15:00 und 17:00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

Einführung der neuen Funktionalität „Mass Quote for Strategies“

Mit Einführung von ETS in Produktion am 14. April 2008 wird auch die neue Funktionalität „Mass Quote for Strategies“ zur Verfügung gestellt. Der Simulationszeitraum für diese Funktion ist für die Zeit vom 17. März bis 11. April 2008 geplant.

Weitere Einzelheiten können Sie den ETS-Handbüchern entnehmen, die in nachstehendem Abschnitt 2 genannt werden.

Bitte beachten Sie:

Zurzeit wird die Funktion „Mass Quote for Strategies“ nur über die ETS-Schnittstelle zur Verfügung gestellt. Die VALUES API-Schnittstelle wird im Zusammenhang mit Eurex Release 11.0, dessen Einführung für das vierte Quartal 2008 geplant ist, zur Unterstützung dieser neuen Funktion erweitert.

Ankündigung eines neuen „unzuverlässigen“ Event-Datenstroms in ETS

Um über ETS schnelle Informationen über Zusammenführungen (Matching Events) liefern zu können, führt Eurex, parallel zu dem bestehenden „Recoverable“ Datenstrom zur Zusammenführung gleichen Inhalts, einen neuen „Unreliable Matching Events-Datenstrom“ ein. Der neue Datenstrom ist in der aktualisierten Schnittstellenbeschreibung enthalten (Nachrichten werden als Informationsmitteilungen transportiert) und wird nach der Produkteinführung von ETS mit Daten gefüllt. Das entsprechende Einführungsdatum wird in einem separaten Rundschreiben mitgeteilt.

2. Aktualisierung der ETS-Schnittstellenbeschreibung

Um oben genannte Änderungen abzubilden und aktuelle Informationen zu der neuen Schnittstelle zur Verfügung zu stellen, ist die „Programming Version“ der ETS-Schnittstellenbeschreibung auf der Eurex-Website eingestellt unter dem Pfad:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 10.0 > Manuals > Technical Manuals

Weitere Unterlagen werden entsprechend der Änderungen im Zusammenhang mit ETS angepasst und unter dem oben genannten Pfad nach folgendem Zeitplan eingestellt:

Eurex 10.0 Information Schedule	I / 2008			II / 2008		
	01/2008	02/2008	03/2008	04/2008	05/2008	06/2008
Announcement of the introduction of ETS & Information Schedule		<input type="checkbox"/> 25.01.				
Enhanced Transaction Solution - Interface Specification Eurex Release 10.0 ETS Manual - Programming Version		<input type="checkbox"/> 22.01.				
Member Simulation Guide		<input type="checkbox"/> 08.02.				
Network Access to Exchange Applications incl. the new interface "Enhanced Transaction Solution" (ETS)		<input type="checkbox"/> 08.02.				
Enhanced Transaction Solution - Interface Specification Eurex Release 10.0 ETS Manual - Final Version				<input type="checkbox"/> 21.03.		

Unter dem genannten Pfad auf der Eurex-Website wurden auch die folgenden aktualisierten Dokumente eingestellt:

- Enhanced Transaction Solution - XML Data Model und
- Enhanced Transaction Solution - XML Data Model Schema Definition

3. Informationen zu Änderungen rechtlicher Dokumente im Zusammenhang mit ETS

Die Durchführungsbestimmungen der Eurex Deutschland und Eurex Zürich über Technische Einrichtungen wurden zur Aufnahme einer Beschreibung von ETS angepasst.

Außerdem war eine Änderung der Technischen Durchführungsbestimmungen erforderlich, da das Eurex® IT-Netzwerk (Host, Access Points, Bandbreiten) nicht mehr von Eurex Deutschland und Eurex Zürich zur Verfügung gestellt wird, sondern von der Eurex Frankfurt AG.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Technischen Durchführungsbestimmungen (Anhang 2), die entsprechend angepasst wurden. Die aktualisierte Fassung der Technischen Durchführungsbestimmungen tritt zum 14. April 2008 in Kraft.

4. Einführung zweier neuer Reports: TT121 „Clearer Underlying Maintenance“ und TT126 „Clearer Underlying Status“

Um General Clearing-Teilnehmer über die Produktgruppen ihrer Non-Clearing-Teilnehmer zu informieren, werden am 25. Februar 2008 die zwei neuen Reports TT121 („Clearer Underlying Maintenance“) und TT126 („Clearer Underlying Status“) in die Simulation aufgenommen. Die Einführung in Produktion ist für den 14. April 2008 vorgesehen.

Ab 30. Januar 2008 wird eine aktualisierte Fassung des Dokuments „Eurex XML Report Reference Manual“, zusammen mit den angepassten XML-Schemas, unter dem nachstehend genannten Pfad auf der Eurex-Website eingestellt, die die Änderungen der genannten Reports beschreiben:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 10.0 > Manuals > Technical Manuals.

Bitte beachten Sie, dass diese Änderungen möglicherweise Anpassungen bei den Anwendungen erfordern, die XML-Reports verwenden.

5. Abschaffung der Reports „Options Position Limit“ (CB100) und „Futures Position Limit“ (CB105)

Die Reports „Options Position Limit“ (CB100) und „Futures Position Limit“ (CB105) werden abgeschafft und stehen ab 14. April 2008 in Produktion und ab 25. Februar 2008 in Simulation nicht mehr zur Verfügung.

6. Einführung von Optionen auf EUA-Futures

Eurex und EEX sehen vor, in der Eurex-Simulationsumgebung vom 10. März bis zum 4. April 2008 Optionen auf die EUA-Futures zu unterstützen.

7. Enhanced Broadcast Solution, Änderungen in der permanenten Simulationsumgebung von Eurex

Um Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre EBS-Anwendungen gegen Produkte mit mehrfachen Datenströmen zu testen, wird Eurex in der EBS-Simulationsumgebung zwei Produkte entsprechend konfigurieren. Das Produkt FESX wird so konfiguriert, dass es getrennte Datenströme mit einer Tiefe von 0, 1-10 und 11-20 hat. Das Produkt DB1 wird getrennte Datenströme mit einer Tiefe von 0, 1-5 und 6-10 haben. Die entsprechenden Multicast-Adressen können von den Referenzdatenströmen genommen werden. In diesen beiden Produkten (FESX, DB1) wird Eurex Liquidität erzeugen, indem sie täglich ab dem 29. Januar 2008 die Orderbücher mit marktnahen Geld- und Briefkursen füllt.

Diese neue Produktkonfiguration wird ab 29. Januar 2008 in der Simulationsumgebung aktiv geschaltet.

Für zusätzliche Fragen wenden Sie sich bitte an den Eurex Customer Technical Support unter Tel. +49-69-211-1 12 00 oder an Member Services & Admission unter Tel. +49-69-211 1 17 00.

Frankfurt, 25. Januar 2008

Simulation Eurex 10.0
February 11, 2008 – April 20, 2008

Week 7	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	11.02.2008	12.02.2008	13.02.2008	14.02.2008	15.02.2008	16.02.2008	17.02.2008
Online Time (CET)	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day			OINX/OSTK 1				
Batch Day	No	Yes	Yes	No	No	No	No
Business Day	12.02.2008	12.02.2008	13.02.2008	18.02.2008	18.02.2008	18.02.2008	18.02.2008

Week 8	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	18.02.2008	19.02.2008	20.02.2008	21.02.2008	22.02.2008	23.02.2008	24.02.2008
Online Time (CET)	0:00 - 16:00	10:00 - 16:00					
Event / Last Trading Day		OFBD/FVOL/OFE N 5/9/12	Simulation closed due to conversion concerning the introduction of ETS				
Batch Day	Yes	Yes	No	No	No	No	No
Business Day	18.02.2008	19.02.2008	25.02.2008	25.02.2008	25.02.2008	25.02.2008	25.02.2008

Week 9	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	25.02.2008	26.02.2008	27.02.2008	28.02.2008	29.02.2008	01.03.2008	02.03.2008
Online Time (CET)	10:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day	Simu Start Eurex 10.1			FENE 15			
Batch Day	Yes	No	No	Yes	No	No	No
Business Day	25.02.2008	28.02.2008	28.02.2008	28.02.2008	04.03.2008	04.03.2008	04.03.2008

Week 10	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	03.03.2008	04.03.2008	05.03.2008	06.03.2008	07.03.2008	08.03.2008	09.03.2008
Online Time (CET)	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day				FBND			
Batch Day	No	Yes	No	Yes	No	No	No
Business Day	04.03.2008	04.03.2008	06.03.2008	06.03.2008	10.03.2008	10.03.2008	10.03.2008

Week 11	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	10.03.2008	11.03.2008	12.03.2008	13.03.2008	14.03.2008	15.03.2008	16.03.2008
Online Time (CET)	0:00 - 16:00	10:00 - 16:00	10:00 - 16:00	10:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day	Simu Start of Options on EUA Futures			FINT/OFIT 8			
Batch Day	Yes	Yes	Yes	Yes	No	No	No
Business Day	10.03.2008	11.03.2008	12.03.2008	13.03.2008	18.03.2008	18.03.2008	18.03.2008

Week 12	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	17.03.2008	18.03.2008	19.03.2008	20.03.2008	21.03.2008	22.03.2008	23.03.2008
Online Time (CET)	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day			OFBD/FINX/OINX/ FSTK/OSTK 2 FVOL		Good Friday		
Batch Day	No	Yes	Yes	No	No	No	No
Business Day	18.03.2008	18.03.2008	19.03.2008	25.03.2008	25.03.2008	25.03.2008	25.03.2008

Week 13	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	24.03.2008	25.03.2008	26.03.2008	27.03.2008	28.03.2008	29.03.2008	30.03.2008
Online Time (CET)	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day	Easter Monday	OFEN 13		FENE/FCRD 18			
Batch Day	No	Yes	No	Yes	No	No	No
Business Day	25.03.2008	25.03.2008	27.03.2008	27.03.2008	01.04.2008	01.04.2008	01.04.2008

Week 014	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	31.03.2008	01.04.2008	02.04.2008	03.04.2008	04.04.2008	05.04.2008	06.04.2008
Online Time (CET)	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day							
Batch Day	No	Yes	No	Yes	No	No	No
Business Day	01.04.2008	01.04.2008	03.04.2008	03.04.2008	08.04.2008	08.04.2008	08.04.2008

Week 015	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	07.04.2008	08.04.2008	09.04.2008	10.04.2008	11.04.2008	12.04.2008	13.04.2008
Online Time (CET)	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day							
Batch Day	No	Yes	No	Yes	No	No	No
Business Day	08.04.2008	08.04.2008	10.04.2008	10.04.2008	15.04.2008	15.04.2008	15.04.2008

Week 016	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Calendar Day	14.04.2008	15.04.2008	16.04.2008	17.04.2008	18.04.2008	19.04.2008	20.04.2008
Online Time (CET)	0:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 16:00	10:00 - 24:00	0:00 - 24:00	0:00 - 24:00
Event / Last Trading Day	Prod. Launch ETS	FVOL 10		OINX/OSTK 3			
Batch Day	No	Yes	No	Yes	No	No	No
Business Day	15.04.2008	15.04.2008	17.04.2008	17.04.2008	22.04.2008	22.04.2008	22.04.2008

**Durchführungsbestimmungen der
Eurex Deutschland und der Eurex Zürich
über Technische Einrichtungen**

Eurex02

14.04.2008

Seite 1

Durchführungsbestimmungen der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich über
Technische Einrichtungen

1 Definitionen

1.1 ~~Netzwerk der Eurex-Börsen~~ Netzwerk des elektronischen Handels

Das Netzwerk ~~der~~ des elektronischen Handelssystems für den Handel an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (nachfolgend "Eurex-Börsen" genannt) umfasst die Gesamtheit aller in einzelnen Netzwerk-Knoten zusammengefassten Hardware-Elemente sowie alle für die Verbindung der Netzwerk-Knoten notwendigen Komponenten (Standleitungen zur Telekommunikation etc.), die die technische Basis für die Durchführung des Handels und des Clearings an den Eurex-Börsen schaffen. Es ist sternförmig aufgebaut und beinhaltet als Netzwerk-Knoten im Einzelnen die zentralen Host-Rechner der Eurex-Börsen („Eurex-Backend“), die Accesspoints der Eurex-Börsen sowie die Teilnehmer-Frontend-Systeme.

Soweit Börsenteilnehmer für den Zugang zum EDV-System der Eurex-Börsen eine Anbindungsalternative (Nr. 1.3) wählen, die ausschließlich auf dem Internet oder einer Kombination von Standleitung und dem Internet basiert, umfasst das Netzwerk ~~der Eurex-Börsen~~ nicht die Internetverbindungen.

1.2 EDV-System

Das EDV-System ~~der Eurex-Börsen~~ umfasst neben dem Netzwerk ~~der Eurex-Börsen~~ auch die lauffähig installierte Applikation ~~der Eurex-Börsen~~. Das Netzwerk und die lauffähig installierte Applikation werden auf Veranlassung der Eurex-Börsen bereitgestellt.

1.3 Anbindungsalternativen

Börsenteilnehmer können entweder über Standleitungen mit Datenkanälen von ~~1024 kbps~~ 1MBps oder 10MBps Bandbreite oder über Internet (oder eine Kombination von beiden) an das Eurex System angebunden werden. Im Falle einer Anbindung an das Eurex System über Internet ist der Datendurchsatz auf ~~1024 kbps~~ 1MBps begrenzt.

Börsenteilnehmer mit dem Clearing Status Direkt-Clearing-Mitglied (DCM) und General-Clearing-Mitglied (GCM) benötigen für ihre Anbindung an das Eurex-System mindestens eine Standleitungsbasierte Anbindung zuzüglich Back-up Anbindung

**Durchführungsbestimmungen der
Eurex Deutschland und der Eurex Zürich
über Technische Einrichtungen**

Eurex02

14.04.2008

Seite 2

1.4 Teilnehmer-Frontend-Installation

Eine Teilnehmer-Frontend-Installation besteht aus einem bzw. mehreren Rechnern (Member-Integration-System-Server (MISS) bzw. Workstation), die den Handel und das Clearing an den Eurex-Börsen ermöglichen (Teilnehmer-Frontend-Systeme gemäß Nr. 1.5 oder Multi-Member-Frontend-System gemäß Nr. 1.6) sowie Eingabegeräten und Netzwerk-Komponenten, über die die Einbindung in das Netzwerk der Eurex-Börsen erfolgt. Des Weiteren umfasst die Teilnehmer-Frontend-Installation alle zur Aufrechterhaltung der teilnehmerinternen Netzwerkverbindungen (z. B. Gateways, Router etc.) notwendigen Komponenten, soweit sie in einem für die Eurex-Börsen reservierten Netzwerkbereich liegen ("Logisches Netzwerk"). Nicht Bestandteil der Teilnehmer-Frontend-Installation, aber daran anschließbar, sind weitere Hardware-Elemente, sofern sie die von den Eurex-Börsen festgelegten Schnittstellenanforderungen erfüllen und – soweit erforderlich - bei den Eurex-Börsen registriert wurden. Zusätzlich zu einem Member-Integration-System-Server kann eine Teilnehmer-Frontend-Installation im Einzelfall ebenfalls ein Rechner umfassen, der an die Eurex Enhanced Transaction Solution (ETS) Schnittstelle angeschlossen ist.

1.5 Teilnehmer-Frontend-System (~~Member-Integration-System-Server „MISS“~~)

Ein Teilnehmer-Frontend-System besteht mindestens aus einem in das Netzwerk der Eurex-Börsen integrierten Rechner des Börsenteilnehmers, der über ausreichend Kapazität und Datensicherungsmöglichkeiten verfügt, um teilnehmerseitig die technische Basis für die Teilnahme an den Eurex-Börsen zu gewährleisten. Das Teilnehmer-Frontend-System ist Bestandteil der Teilnehmer-Frontend-Installation (Nr. 1.4) und als solches ein Teil des Netzwerkes der Eurex-Börsen.

1.6 Multi-Member-Frontend-System

Es besteht die Möglichkeit, dass mehrere Börsenteilnehmer über ein gemeinsames Teilnehmer-Frontend-System an den Eurex-Börsen teilnehmen (Multi-Member-Frontend-System), das Bestandteil der Teilnehmer-Frontend-Installation (Nr. 1.4) ist. In diesen Fällen stellen die Eurex-Börsen erhöhte Anforderungen an die Verfügbarkeit. Ein Miss in einem Multi-Member-Frontend-System muss als 2-LAN-Konfiguration installiert und als MISS-Gruppe mit mindestens zwei Servern aufgesetzt sein. Die Anbindung von Workstations an ein Multi-Member-Frontend-System liegt in der Verantwortung des Börsenteilnehmers. Soweit ein Multi-Member-Frontend-System nicht von der Eurex Deutschland beziehungsweise der Eurex Zürich („Eurex-Börsen“) für Börsenteilnehmer betrieben wird, übernehmen die Eurex-Börsen keine Gewährleistung für Verfügbarkeit und Performance des Multi-Member-Frontend-Systems.

[...]

**Durchführungsbestimmungen der
Eurex Deutschland und der Eurex Zürich
über Technische Einrichtungen**

Eurex02

14.04.2008

Seite 3

1.12 Order-Routing-Systeme

Order-Routing-Systeme sind elektronische Orderleitsysteme, die von den Börsenteilnehmern insbesondere zur Eingabe, Änderung und Löschung von Börsenaufträgen eingesetzt werden. Die Eingabe, Änderung und Löschung von Quotes auf M-Positionskonten, die Eingabe, Änderung und Löschung von Cross-Requests gemäß Ziffer 2.3 Abs. 3 der Bedingungen für den Handel an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich sowie die Eingabe von außerbörslichen Termingeschäften zum Zwecke des Clearing über Order-Routing-Systeme ist nicht zulässig. Order-Routing-Systeme können gemäß Nr. 2.5 über eine definierte Schnittstelle (VALUES API oder ETS Schnittstelle) an das Teilnehmer-Frontend-System angebunden werden, um die über dieses System übermittelten Aufträge direkt in das Handelssystem der Eurex-Börsen einzuleiten.

1.13 Dritt-Software („Third-Party-Software“)

Dritt-Software („Third-Party-Software“) ist Software, die nicht auf Veranlassung der - von den Eurex-Börsen nicht zur Verfügung gestellt wird und von einem Börsenteilnehmer an die programmierbare Schnittstelle des Teilnehmer-Frontend-Systems der Eurex-Börsen angeschlossen wird.

[...]

1.18 ETS Schnittstelle

Die ETS Schnittstelle bezeichnet die Enhanced Transaction Solution Schnittstelle, die auf Veranlassung der Eurex Börsen den Handelsteilnehmern der Eurex Börsen zur Eingabe von Orders und Quotes in das Eurex System bereitgestellt wird und die Handelsteilnehmer neben der Schnittstelle VALUES API nutzen können.

[...]

5 Software

5.1 Eurex-Software

Die Eurex-Börsen veranlassen stellen für die - dass den Börsenteilnehmer die Anwendungs-Software ohne Quellencode zur Verfügung gestellt wird. Ein Börsenteilnehmer oder ein von ihm beauftragter Dritter darf nur die auf Veranlassung von den - der Eurex-Börsen aktuell zur Verfügung gestellte Version der Anwendungs-Software benutzen und diese ohne Zustimmung der Eurex-Börsen weder verändern noch kopieren. Hiervon ausgenommen ist die Erstellung von Kopien der Anwendungs-Software, soweit diese Kopien ausschließlich zur Datensicherung erstellt werden. Jeder Börsenteilnehmer ist für die Installation der Anwendungs-Software auf die Komponenten seiner Teilnehmer-Frontend-Installation verantwortlich.

**Durchführungsbestimmungen der
Eurex Deutschland und der Eurex Zürich
über Technische Einrichtungen**

Eurex02

14.04.2008

Seite 4

[...]

5.4 Verantwortung für die Nutzung von Dritt-Software

Die auf Veranlassung der ~~von den~~ Eurex-Börsen zur Verfügung gestellte Anwendungs-Software beinhaltet Schnittstellen für Back- und Frontoffice-Systeme. Der Börsenteilnehmer ist selbst für die Software verantwortlich, die diese Schnittstellen nutzen und hat eine dem Regelwerk der Eurex-Börsen entsprechende Funktionalität der Software sicherzustellen.

[...]

7 Übertragungsalternativen der Telekommunikation

7.1 Standleitungen

7.1.1 Hoheit über die Standleitungen

Die Hoheit über die Standleitungen für das gesamte physikalische Netzwerk der Eurex-Börsen liegt bei den Eurex-Börsen. Installation und Betrieb der Standleitungen zur Telekommunikation, die für die Verbindung zwischen Teilnehmer-Frontend-Installation und den Eurex-Börsen erforderlich sind, erfolgen ~~durch die~~ auf Veranlassung der Eurex-Börsen ~~oder werden von den Eurex-Börsen in Auftrag gegeben.~~

7.1.2 Reichweite der Standleitungen

Die Eurex-Börsen veranlassen, dass ~~stellen~~ eine Verbindung bis zur Lokation des Börsenteilnehmers zur Verfügung gestellt wird. Voraussetzung ist, dass die von den Eurex-Börsen unterstützten Übertragungswege und Anschlussarten für einen Börsenteilnehmer zur Verfügung stehen und unter üblichen Bedingungen und angemessenem Aufwand bei Sicherstellung des von den Eurex-Börsen angesetzten Sicherheitsstandards und Qualität einrichtbar und betreibbar sind.

7.1.3 Integration in das Netzwerk der Eurex-Börsen

Die Eurex-Börsen veranlassen ~~entscheiden~~, an welchen Accesspoint eine Standleitung angeschlossen wird.

[...]

**Durchführungsbestimmungen der
Eurex Deutschland und der Eurex Zürich
über Technische Einrichtungen**

Eurex02

14.04.2008

Seite 5

11 Kosten für Hard- und Software

~~11.1 Hard- und Software~~

Der Börsenteilnehmer trägt die Kosten der Anschaffung, Installation und Unterhaltung aller bei ihm eingesetzten Hard- und Software. Die Anwendungs-Software im Sinne der Ziffer 5.1 stellen die Eurex-Börsen ohne besondere Kostenberechnung zur Verfügung.

~~11.2 Anbindungsalternativen~~

— Die einmaligen und die laufenden Kosten zur Errichtung und zum Betrieb des Telekommunikationsnetzwerkes der Eurex-Börsen, insbesondere die Auslagen für die Bereitstellung der vom jeweiligen Börsenteilnehmer gemäß Ziffer 1.3 gewählten Anbindungsvarianten, werden nach einem von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen festgelegten Schlüssel als Gebühr erhoben.

— Gemäß Ziffer 1.1 und 1.3 ist das Internet kein Bestandteil des Netzwerkes der Eurex-Börsen. Die Auswahl des Internet-Providers sowie die Realisierung der Anbindung liegen in der Verantwortung des Börsenteilnehmers. Dementsprechend trägt der Börsenteilnehmer die anfallenden Kosten für das Internet.

[...]